

# Ökonomische Herausforderungen nachhaltig profitabler Informationsdienste

Christof Weinhardt

Institut für Informationswirtschaft und -management (IISM)



# Handelsblatt Prognosebörse

## Handelsblatt Prognosebörse

Start | Handeln | Depot | Team | Rangliste

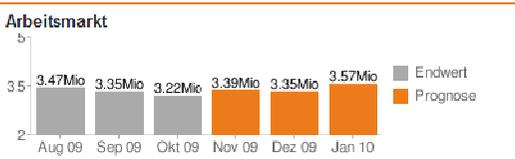
Marktinformationen | Anleitung | Video Tour | FAQ | Newsletter | Preise

### Handeln Sie Erwartungen!

Auf der Handelsblatt Prognosebörse handeln Sie die Prognosen der künftigen Entwicklung wichtiger ökonomischer Indikatoren - Bruttoinlandsprodukt, Inflationsrate, Arbeitslosenzahl, Exporte, Bruttoanlageinvestitionen - über virtuelle Aktien. Dabei wird Ihre persönliche Erwartung über Aktienan- und verkäufe in der Prognosebörse umgesetzt. Zeigen Sie, wie gut Sie die künftige konjunkturelle Entwicklung in Deutschland einschätzen können. Handeln lohnt sich, es winken attraktive Preise! Die Teilnahme an der Prognosebörse ist kostenlos, erfordert allerdings eine Registrierung, damit Ihre Handelsaktionen Ihrem Konto zugeordnet werden können. Sie können erst handeln, wenn Sie eingeloggt sind.

#### Die Konjunkturindikatoren im Überblick:

##### Arbeitsmarkt



Monat	Endwert (Mio)	Prognose (Mio)
Aug 09	3.47	
Sep 09	3.35	
Okt 09	3.22	
Nov 09		3.39
Dez 09		3.35
Jan 10		3.57

Nächster Handelsschluss: 29.11.2009  
Prognoseziel: Absoluter Wert der Arbeitslosenzahl  
Dauer einer Handelsperiode: 1 Monat

##### Bruttoinlandsprodukt



Quartal	Endwert (%)	Prognose (%)
Q1 09	-3.5	
Q2 09	0.4	
Q3 09	0.7	
Q4 09	0.8	
Q1 10		0.5
Q2 10		0.8

Nächster Handelsschluss: 13.02.2010  
Prognoseziel: Veränderung gegenüber dem Vorquartal  
Dauer einer Handelsperiode: 3 Monate

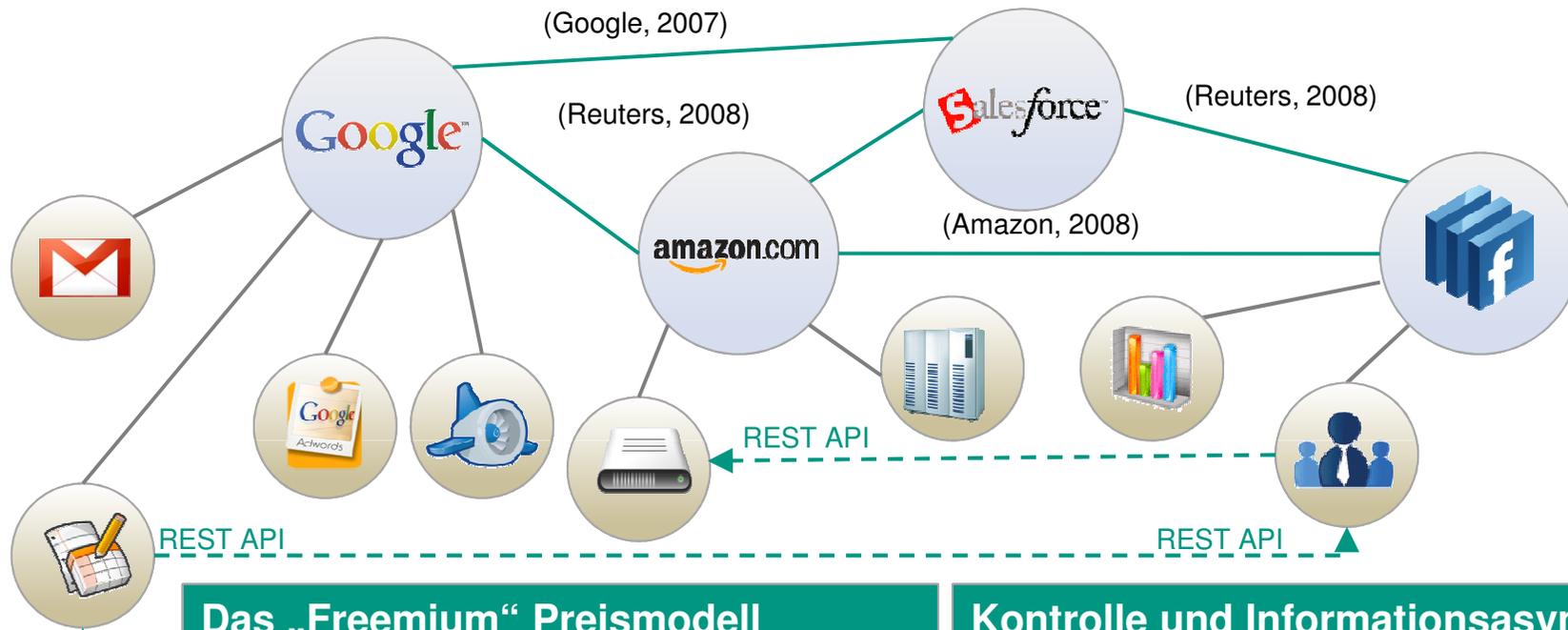
*mit IW Köln  
(Prof. Dr. Michael Hüther)*

<http://www.eix-market.de/>

# Agenda

- Informationsdienste in vernetzten Ökonomien
- Herausforderungen im Innovations- und Qualitätswettbewerb
- Fazit & Ausblick

# Informationendienste in vernetzten Ökonomien



## Das „Freemium“ Preismodell

“Give your service away for free, [...] then offer premium priced value added services or an enhanced version of your service to your customer base.”

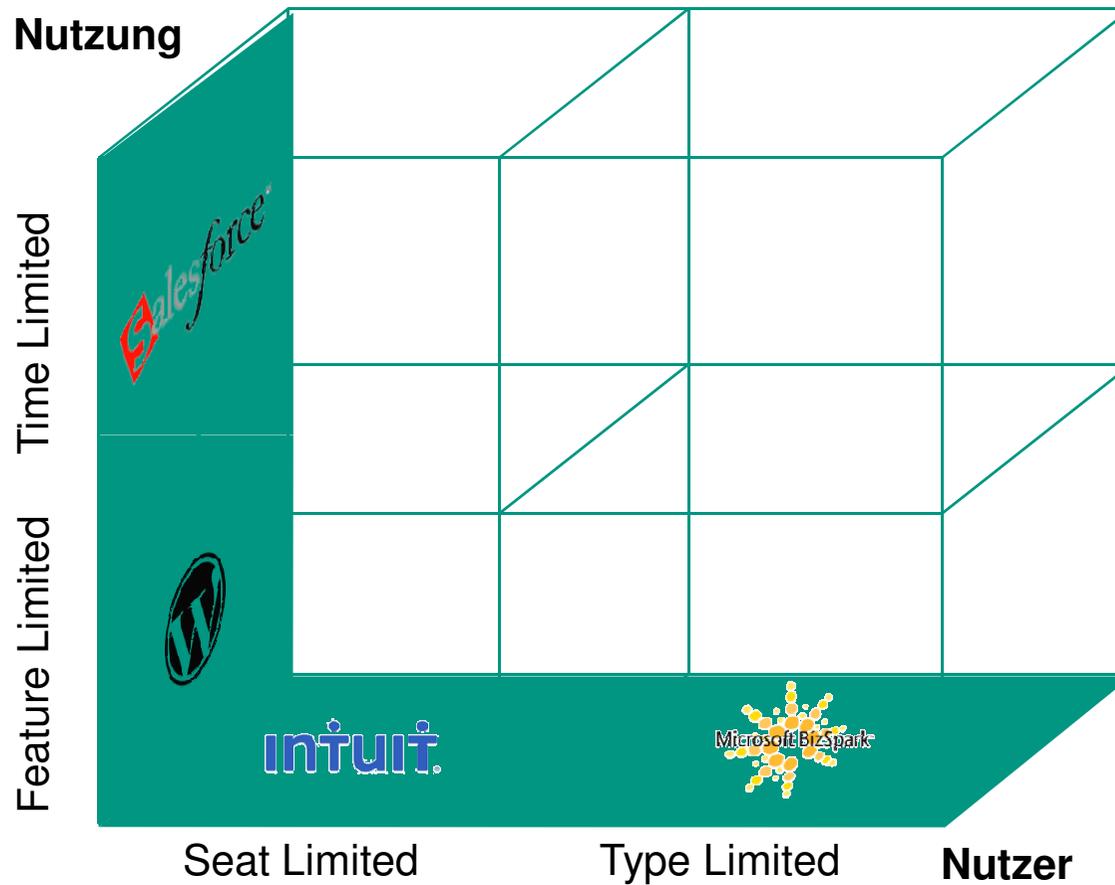
**1** (Wilson, 2006), siehe auch (Anderson, 2009)

## Kontrolle und Informationsasymmetrie

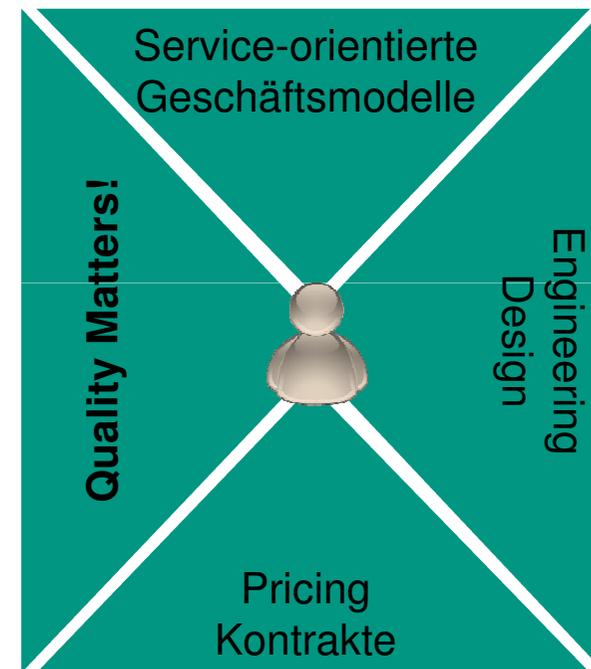
“SOA is a paradigm for organizing and utilizing distributed capabilities that may be **under the control of different ownership domains.**”

**2** (OASIS Referenzmodell SOA 1.0)

# 1 Das „Freemium“ Preismodell



„Freemium“-Varianten nach Anderson (2009)



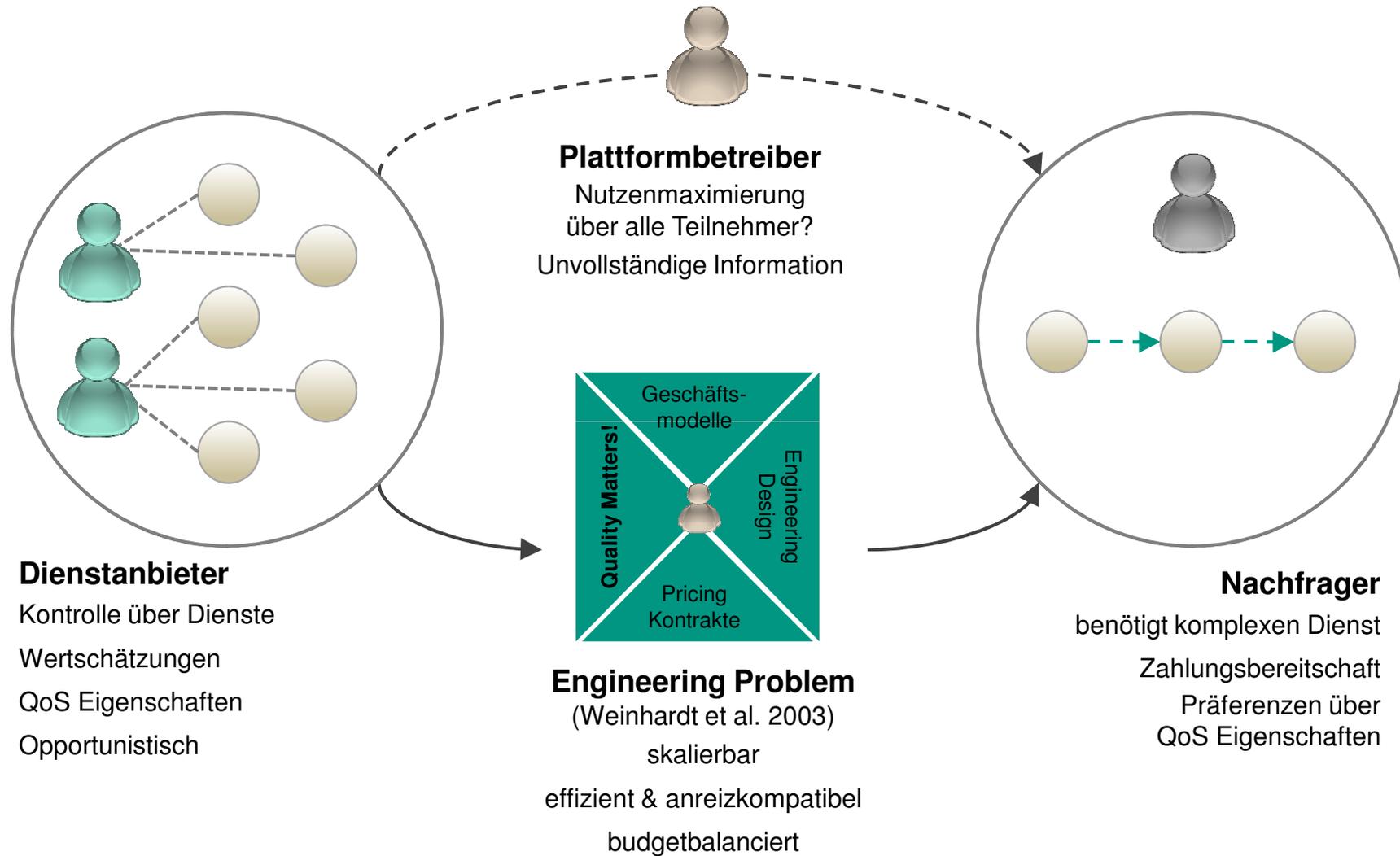
# 1 Das „Freemium“ Preismodell

- „Freemium“-Varianten nach Anderson (2009)
  - „Time Limited“  
Freie Nutzung zeitlich beschränkt (z.B. Salesforce)
  - „Feature limited“  
Freie Basisversion ohne Features (z.B. WordPress)
  - „Seat limited“  
Freie Nutzung für begrenzte Nutzerzahl (z.B. QuickBooks)
  - „Customer Type Limited“  
Freie Nutzung für bestimmte Nutzergruppen (z.B. BizSpark)



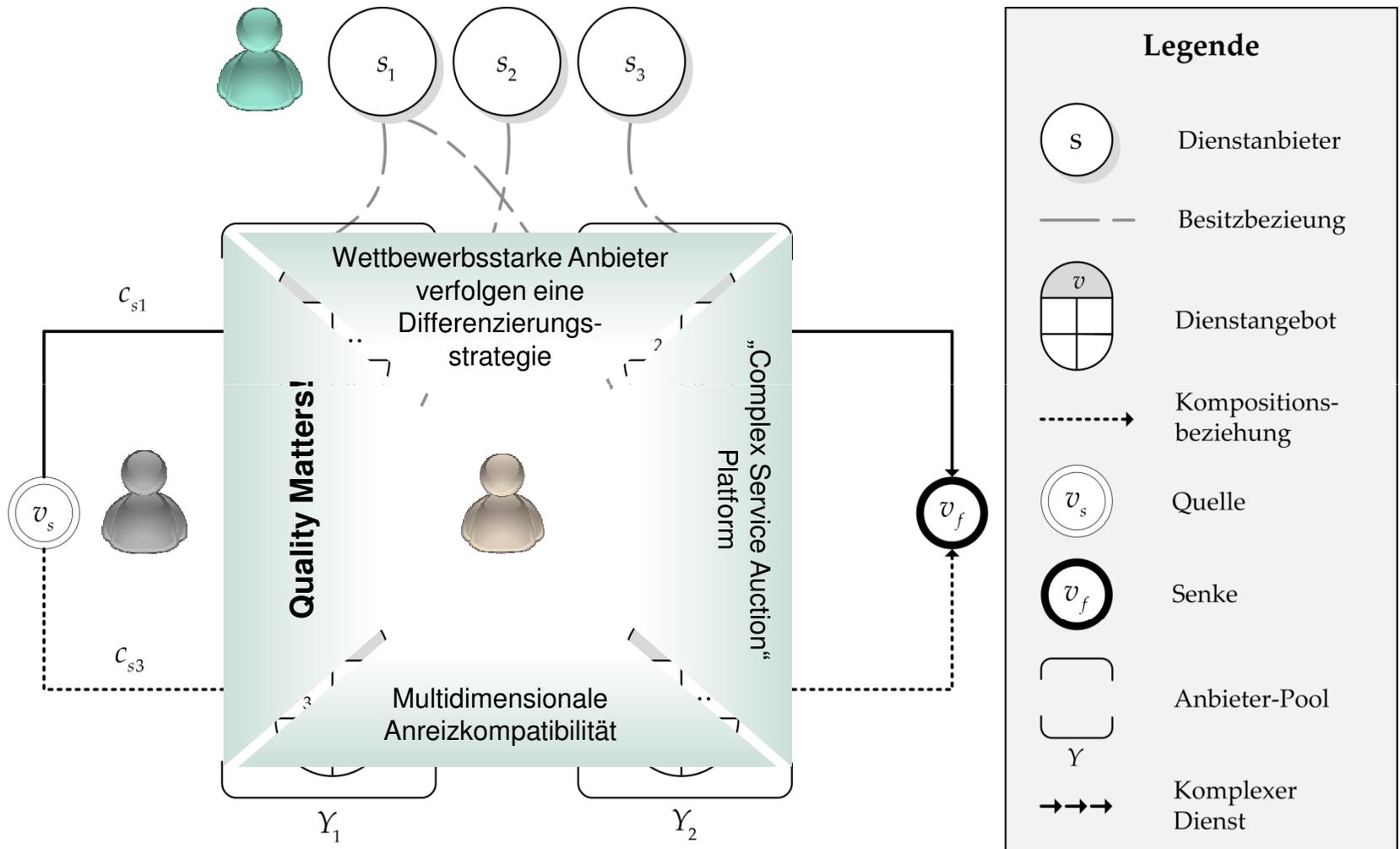
## Implikationen

- „Quality Matters!“
- Wandel der Geschäftsmodelle mit Fokus auf Qualitätsdifferenzierung
- Preiswettbewerb wird durch Innovations- und Qualitätswettbewerb abgelöst



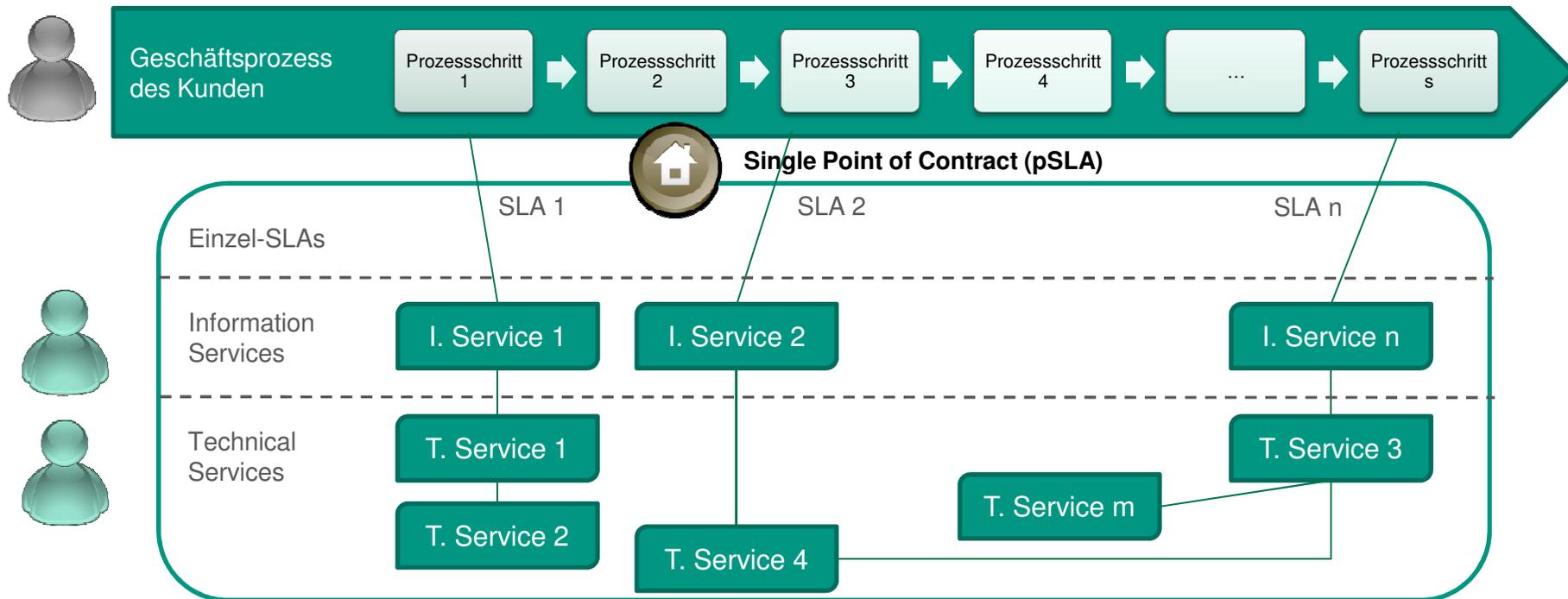
(Hurwicz, 1975; Green & Laffont, 1979; Myerson & Satterthwaite, 1983)

# „Service Value Network“ Modell



(Weinhardt & Blau, 2009)

# Vertragsgestaltung bei kompositen Diensten



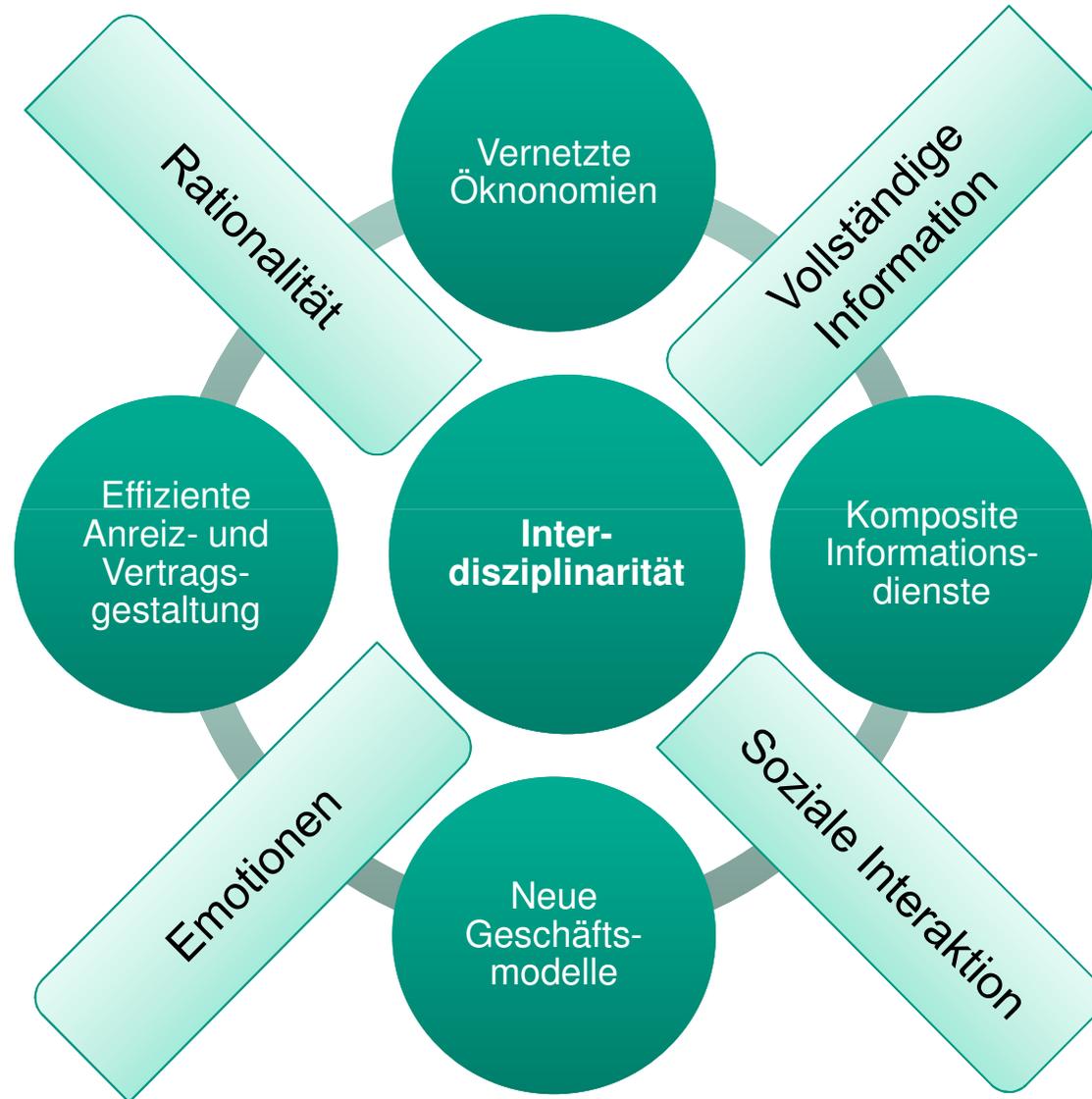
## Information Service

Service, der für einen oder mehrere Kunden von einem Service Provider bereitgestellt wird. Er basiert auf dem Einsatz von IT und unterstützt die Geschäftsprozesse des Kunden.

## Technical Service

Service, der nicht direkt vom Kunden eingesetzt wird, sondern von einem Service Provider benötigt wird, um andere Services bereitzustellen.

# Fazit & Ausblick



## Fazit & Ausblick

- **Vernetzte Ökonomien** leben durch agile Informationsdienste
- **Komposite Informationsdienste** schaffen individuellen Mehrwert
- **Neue Geschäfts- und Preismodelle** wie „Freemium“ führen zu einem Innovations- und Qualitätswettbewerb
- **Opportunistische Dienstleister** üben Kontrolle über Dienste und deren Qualität aus
- Es entstehen **Informationsasymmetrien** bezüglich der Qualitätseigenschaften der Dienste
- **Effiziente Anreiz- und Vertragsgestaltung** für komposite Dienste ist zentraler Erfolgsfaktor